

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 44

Artikel: Aufruhr in Palästina
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752578>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufbruch in Palästina



Die britische Regierung läßt an öffentlichen Stellen Verfügungen zur Aufrechterhaltung der Ordnung aushängen. Die Passanten, Angehörige der verschiedensten Rassen, lesen die polizeilichen Anordnungen.



Paul Painlevé, der frühere Ministerpräsident, Kriegs- und Luftfahrtsminister von Frankreich und bedeutende Gelehrte, starb 70 Jahre alt.



Professor Albert Calmette, der Vorsteher des Pasteur-Instituts, starb 70jährig. Er war Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Medizinischen Akademie.



Albert Sarraut, der neue Ministerpräsident von Frankreich.



In verschiedenen Städten Palästinas - Jerusalem, Jaffa, Haifa, Nabulus - kam es in jüngster Zeit zu Unruhen. Die arabische Bevölkerung, durch Scharfmacher aufgehetzt, protestiert gegen die wachsende jüdische Einwanderung. Von jeher mißfielen die zionistischen Bestrebungen, die sich eine Rückkehr der Juden in ihr angestammtes Land zum Ziel setzen, den in Palästina sesshaften Arabern. Diesmal verschärfte sich die Lage durch die im Zusammenhang mit den deutschen Geschehnissen stehende neue Einwanderungswelle von Juden in Palästina. Die Araber drohen mit Aufbruch und Generalstreik. Die antisemitische Bewegung hat bereits auf Transjordanien und Syrien übergreifen. Bild: Die Araber demonstrieren in Jerusalem. Es kommt zu Zusammenstößen mit der englischen Polizei. Die Demonstranten brauchen ihre Holzschuhe als Wurfgeschosse. Die Schutzleute müssen von der Waffe Gebrauch machen, Blut fließt. Man spricht von 22 Toten und über 100 Verletzten.

Rechts: Der Protestumzug der Araber in einer Straße von Jerusalem.